

Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Magazins „Deine Zukunft“ (print oder online)

- 1) Was ist besonders wichtig, bevor du dein Praktikum bei einer Firma antrittst?

- 2) Wo kannst du dich über Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und Bildungswege informieren?

- 3) Was sind die Aufgaben eines Ausbilders?

- 4) Nenne die Vorteile des dualen Studiums gegenüber einem reinen Studium an einer Universität.

- 5) Wie solltest du dich auf ein Telefonat mit einem Unternehmen, bei dem du dich bewerben möchtest, vorbereiten und auf worauf solltest du während des Telefonats achten?

- 6) In welcher Reihenfolge ordnest du deine Bewerbungsunterlagen an?

- 7) Was sind Dennis' Lieblingsaufgaben während seiner Ausbildung?

- 8) Wo liegen die Gemeinsamkeiten des Biologie-, Chemie- und Physikkollegen?

- 9) Welchen Beruf findest du am interessantesten und warum?

- 10) Wo könnte ein KFZ-Mechatroniker beschäftigt sein?

- 11) Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es für den Beruf des Maurers?

- 12) Was sagt Anastasia darüber, als Frau im Handwerk tätig zu sein?

- 13) Was nimmt einen großen Teil der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme ein?

- 14) Wie lang ist die längste Ausbildungsdauer, die du in der Ausbildungsinitiative finden kannst?

- 15) Wo kann man sich während der Ausbildung melden, wenn man Probleme mit seinem Ausbildungsbetrieb hat?

- 16) Wird man für den Besuch der Berufsschule vom Ausbildungsbetrieb bezahlt?

- 17) Wann kann das Ausbildungsverhältnis von dir und deinem Ausbildungsbetrieb grund- und fristlos gekündigt werden und was sind die Vorteile dabei?

- 18) Welche zwei Arten der Zwischenprüfungen gibt es?

Beantworte die folgenden Fragen mithilfe des Magazins „Deine Zukunft“ (print oder online)

- 1) Was ist besonders wichtig, bevor du dein Praktikum bei einer Firma antrittst?
 - a. Einen Praktikumsvertrag zu unterschreiben
- 2) Wo kannst du dich über Berufe, Ausbildungsmöglichkeiten und Bildungswege informieren?
 - a. Bei der Agentur für Arbeit
- 3) Was sind die Aufgaben eines Ausbilders?
 - a. Er ist Ansprechpartner für die Azubis und sorgt für den erfolgreichen Verlauf der Ausbildung
- 4) Nenne die Vorteile des dualen Studiums gegenüber einem reinen Studium an einer Universität.
 - a. Monatliche Vergütung, Verknüpfung von Theorie und Praxis, Betreuung in der Uni und im Betrieb, Übernahme nach dem Studium ist hoch, Aufstiegschancen
- 5) Wie solltest du dich auf ein Telefonat mit einem Unternehmen, bei dem du dich bewerben möchtest, vorbereiten und auf worauf solltest du während des Telefonats achten?
 - a. Vorbereitung: Fragen formulieren, wie „Was reizt mich an dem Ausbildungsberuf? Wie stelle ich mir das Berufsleben vor?“
 - b. Stelle dich vor und sag, weshalb du anrufst; Höflich und deutlich ausdrücken; freundliche Stimme
- 6) In welcher Reihenfolge ordnest du deine Bewerbungsunterlagen an?
 1. Deckblatt mit Vornamen, Name, Adresse, Tele., E-Mail, Ort/Datum, Chiffre-Angaben
 2. Lebenslauf
 3. Zeugnisse und Bescheinigungen in ihrer zeitlichen Reihenfolge
- 7) Was sind Dennis' Lieblingsaufgaben während seiner Ausbildung?
 - a. CNC-Drehen, Rüsten und Einfahren der Maschinen
- 8) Wo liegen die Gemeinsamkeiten des Biologie-, Chemie- und Physikkolaboranten?
 - a. Planen und vorbereiten von Versuchen, Ergebnisse protokollieren und auswerten
- 9) Welchen Beruf findest du am interessantesten und warum?
- 10) Wo könnte ein KFZ-Mechatroniker beschäftigt sein?
 - a. In einer Autowerkstatt
- 11) Welche Aufstiegsmöglichkeiten gibt es für den Beruf des Maurers?
 - a. Vorarbeiter und Polier

- 12) Was sagt Anastasia darüber, als Frau im Handwerk tätig zu sein?
- Es gab bisher keine Probleme und Kunden reagieren positiv.
- 13) Was nimmt einen großen Teil der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme ein?
- Elektronische Geräte planen, entwickeln, installieren und warten
- 14) Wie lang ist die längste Ausbildungsdauer, die du in der Ausbildungsinitiative finden kannst?
- 5 Jahre – Verfahrenstechnologe/in Metall – Nichteisenmetall – Umformung
- 15) Wo kann man sich während der Ausbildung melden, wenn man Probleme mit seinem Ausbildungsbetrieb hat?
- Bei den Ausbildungsberatern der IHK
- 16) Wird man für den Besuch der Berufsschule vom Ausbildungsbetrieb bezahlt?
- Ja
- 17) Wann kann das Ausbildungsverhältnis von dir und deinem Ausbildungsbetrieb grund- und fristlos gekündigt werden und was sind die Vorteile dabei?
- In der Probezeit
 - Vorteile: Falls du oder dein Ausbildungsbetrieb feststellt, dass ihr nicht zueinander passt, könnt ihr das Ausbildungsverhältnis schnell auflösen; Falls du dich nicht wohl fühlst oder schlecht behandelt werden solltest; Falls dir der Beruf doch nicht gefällt
- 18) Welche zwei Arten der Zwischenprüfungen gibt es?
- Die „normale“ Zwischenprüfung: Überprüfung des Wissensstands, man kann nicht durchfallen
 - Die Abschlussprüfung Teil 1: Ergebnis fließt in Endergebnis der Abschlussprüfung im 3. Lehrjahr ein